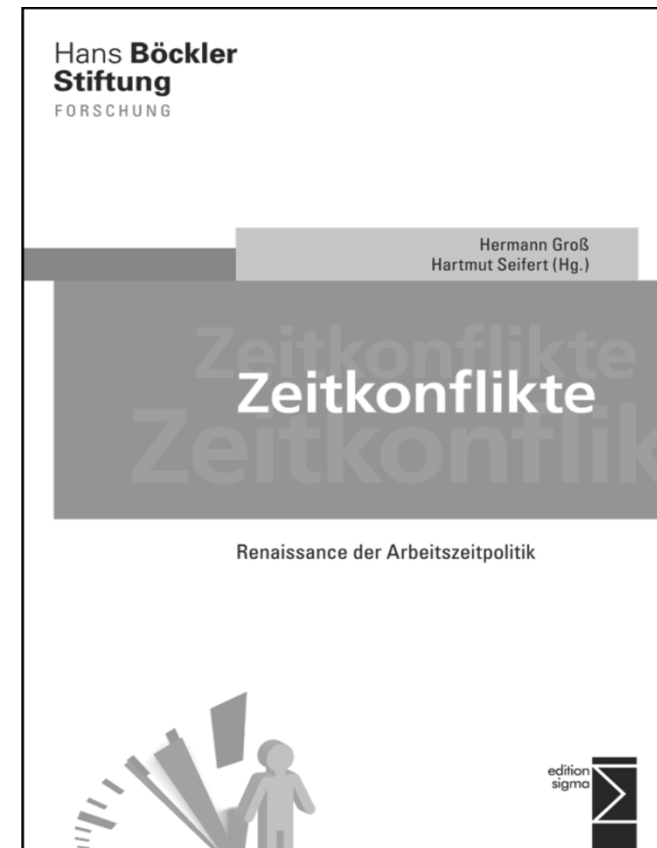


Arbeitszeitregulierung in Europa im Spannungsfeld von Staat und Tarifsystemen

Jahrestagung der
Gesellschaft für Sozialen Fortschritt
Loccum, 5./6. 10. 2010

Steffen Lehndorff
Institut Arbeit und Qualifikation
Universität Duisburg-Essen
Abteilung Arbeitszeit und Arbeitsorganisation



Im Spannungsfeld von Staat und Tarifsystemen: Typen der Arbeitszeitregulierung

1. Standardsetzend

- Weiter Rahmen: Platz zum Ausfüllen
- Enger Rahmen: Anreiz zum Anpassen/Modifizieren

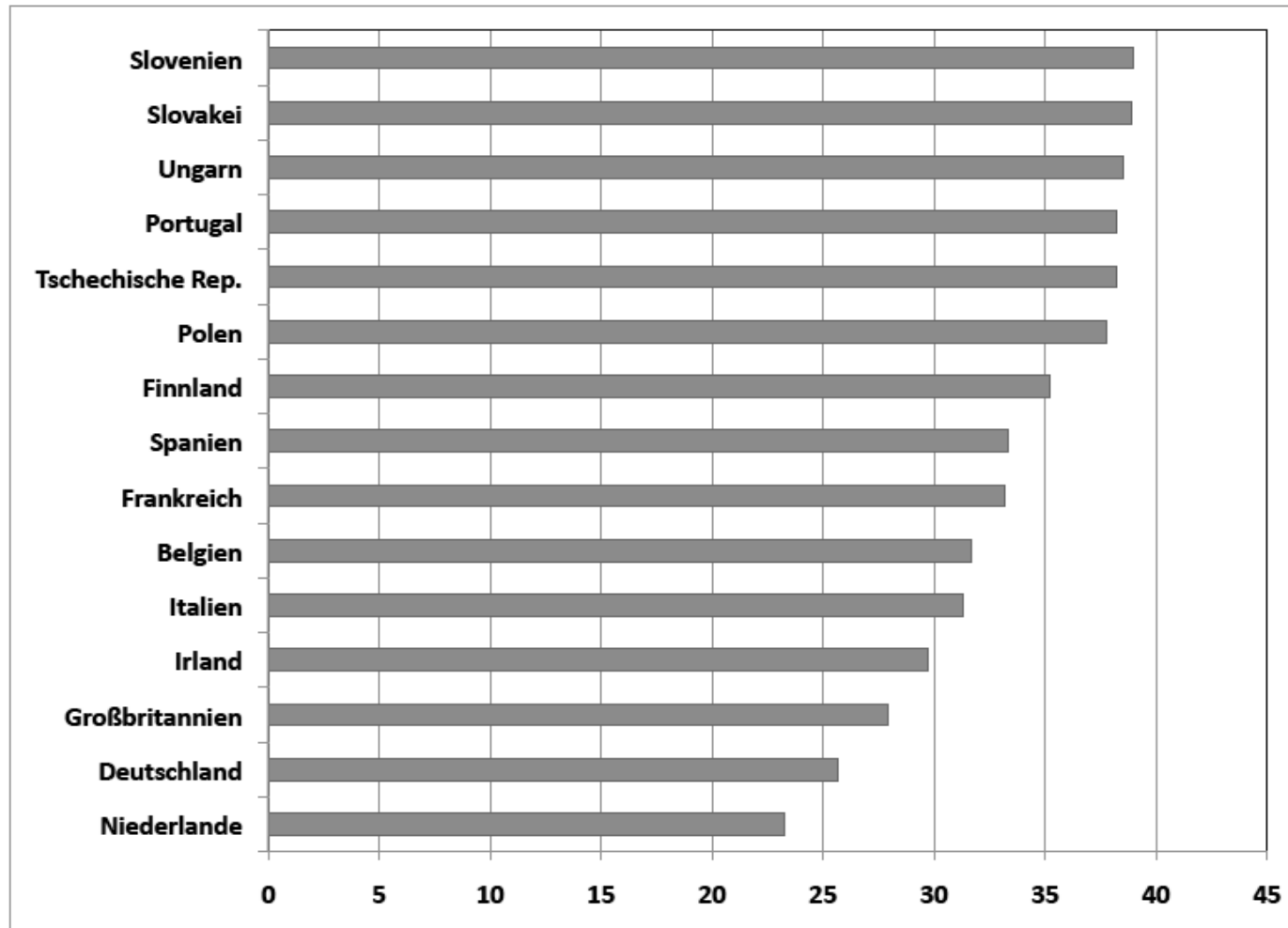
2. Ermöglichend

- Just-in-case
- Pro-aktiv

3. Lenkend

= „indirekte“ Arbeitszeitregulierung

Wochenarbeitszeit von Frauen mit Kindern von 0-6 Jahren, 2008



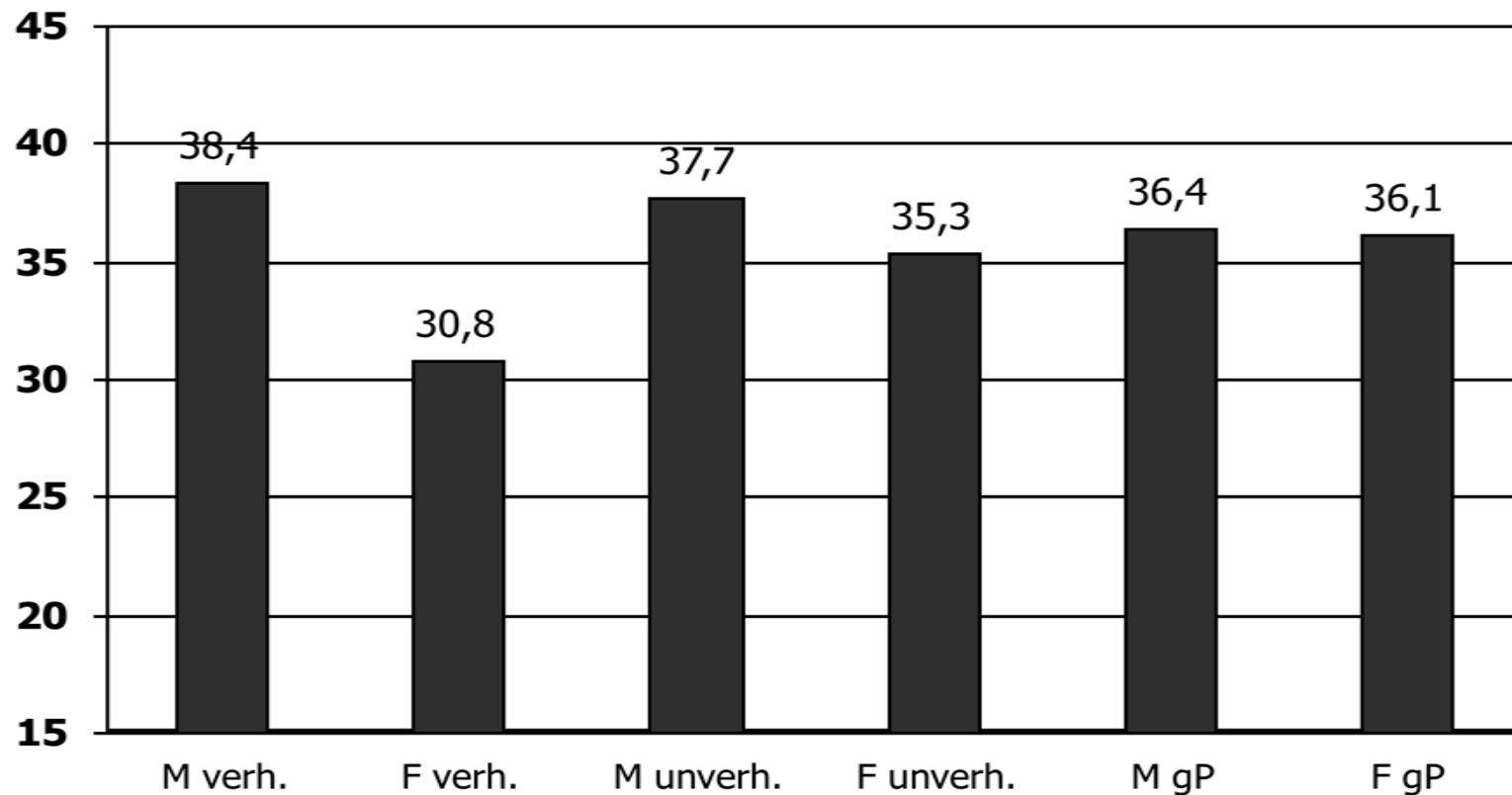
Durchschnittliche gewöhnliche Wochenarbeitszeiten (in Std.), abhängig Beschäftigte

Quelle: ELFS / Eigene Berechnungen IAQ

Arbeitszeiten von Männern und Frauen mit und ohne Kinder, *alle* Erwerbstätigen, Deutschland

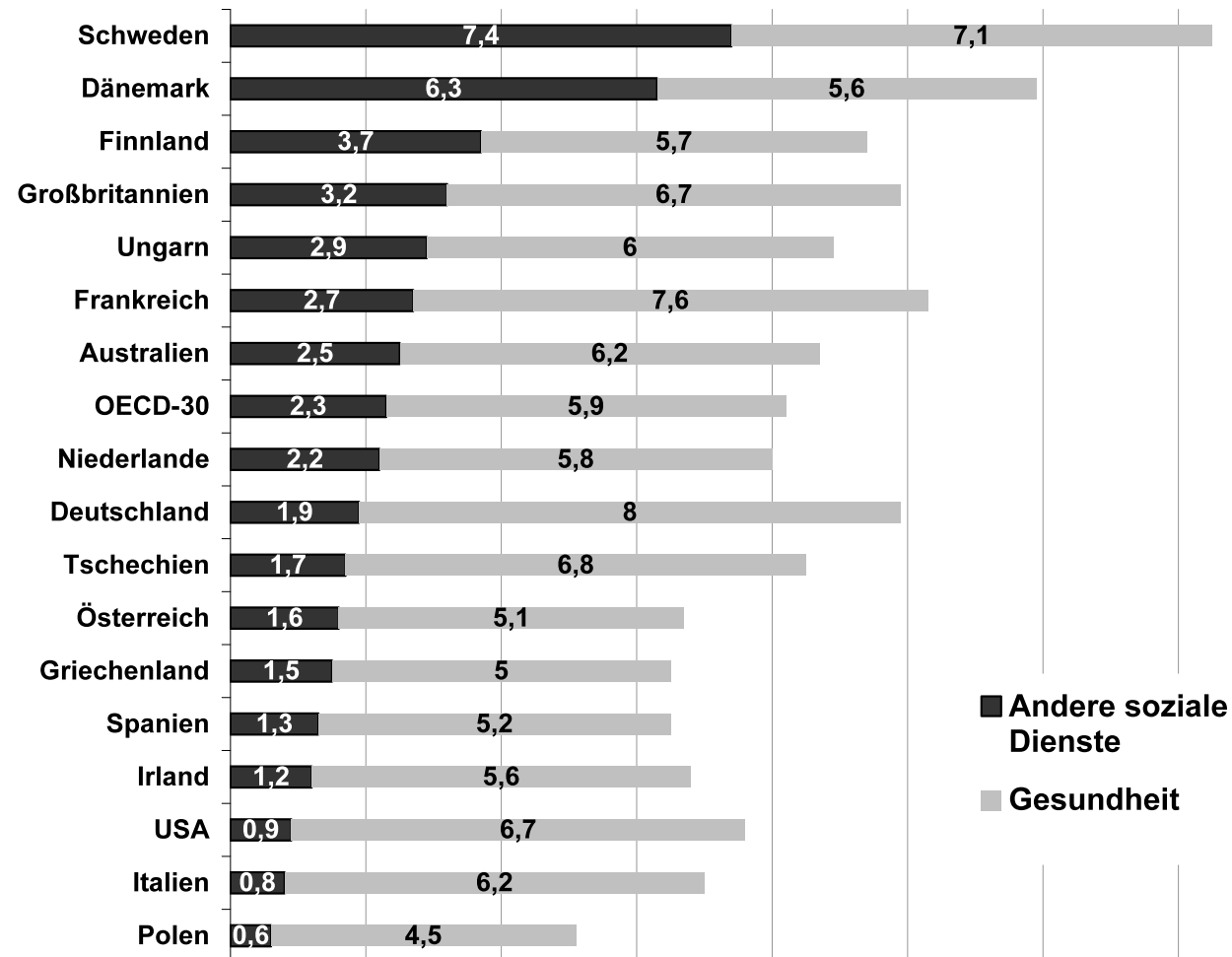
	2006	♂-♀ 2001	♂-♀ 2006
Männer ohne Kinder	39,6		
Männer mit 1 Kind	40,7		
Männer mit 2 Kindern	41,5		
Frauen ohne Kinder	32,8	6,7	6,8
Frauen mit 1 Kind	27,6	11,2	13,1
Frauen mit 2 Kindern	23,0	15,9	18,5

Weekly working time by marital status (FT and PT employed): men and women without children



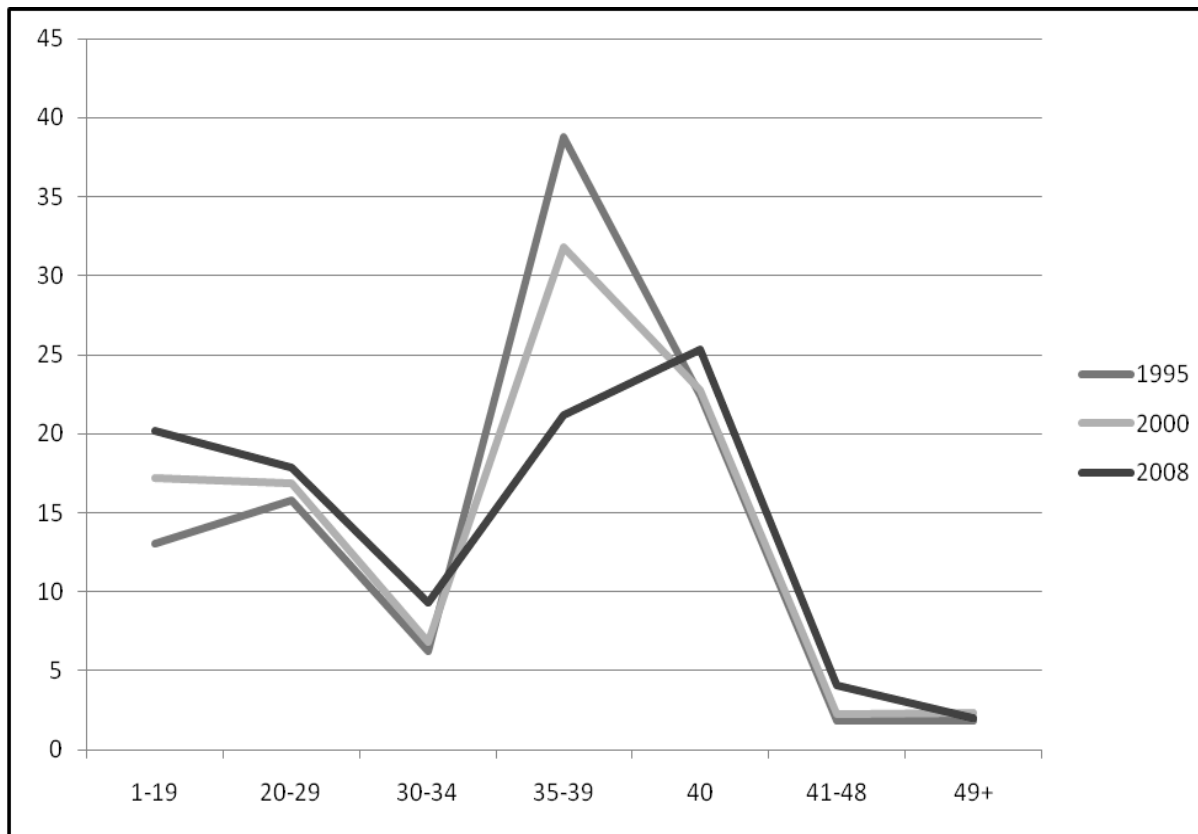
Quelle: Mikrozensus, eigene Berechnung IAQ

Öffentliche Ausgaben für soziale Dienste in % des BIP



Quelle: OECD Social Expenditure Database

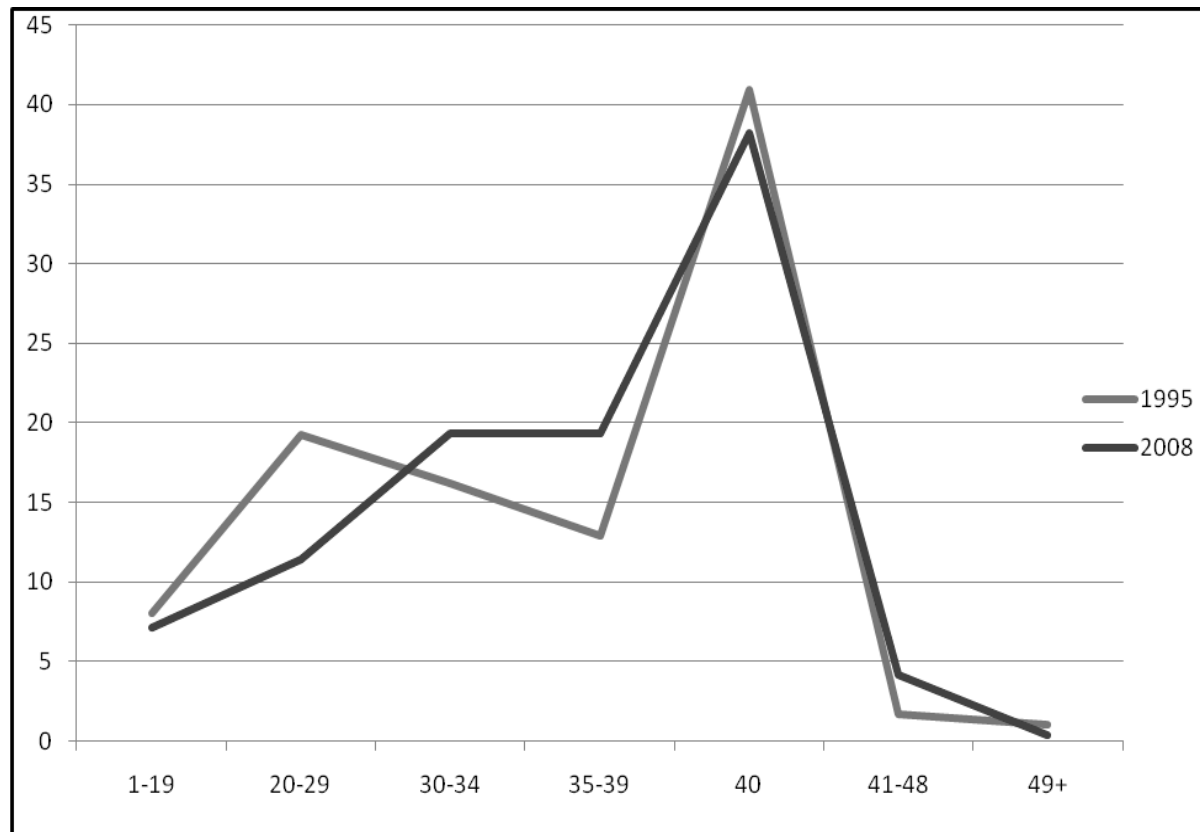
Arbeitszeitverteilung (Frauen, Deutschland)



Verteilung der Arbeitszeiten (nach Stundenintervallen), abhängig Beschäftigte

Quelle: ELFS / Eigene Berechnungen IAQ

Arbeitszeitverteilung (Frauen, Schweden)



Verteilung der Arbeitszeiten (nach Stundenintervallen), abhängig Beschäftigte

Quelle: ELFS / Eigene Berechnungen IAQ